



Wir über-
nachteten wieder
im Packpacker's
Downtown.

Das Essen war gut und nach dem Duschen ging es zuerst zum Apéro und dann in den Gada. War das schön; nirgends im Bündnerland wird in öffentlichen Räumen mehr geraucht. Bei Ballermannmusik wurde die Stimmung angeheizt und eifrig getanzt. Ja, der Donner und das Lasso dröhnte noch lange in den Ohren. Nachdem die «Älteren» ins Bett gingen, vergnügten sich unsere zwei jungen Mädels weiter. Am nächsten Tag staunten wir nicht schlecht wie schnell die Liebe vom Döner tropft. Aber nächstes Jahr weiss Janine, bevor man in den Döner beisst, zuerst nach dem Namen und der Handynummer fragen.

Für den Sonntag hatte der Wetterbericht Recht behalten. Es war neblig und es schneite zünftig. Auf dem Auto hatte sich bereits 10 cm Schnee niedergelassen. Wir beschlossen so rasch als möglich abzufahren. Das war eine gute Entscheidung, denn eine Stunde später war bereits ein Kettenobligatorium für Arosa verhängt worden. Nachdem der Bus im Vorfeld schon arg strapaziert wurde, musste er auf dem Nachhauseweg auch noch als Trockner für die nassen Socken von Karin Keiser hinhalten. Sicher und ein bisschen müde sind wir Dank unseren beiden Fahrerinnen Manuela Schwager und Karin Heierli zu Hause angekommen.

Einen herzlichen Dank euch beiden fürs Fahren...
Madeleine Steiger

Es war einmal... (aus dem Archiv)

In Ausführung der einschlägigen Bestimmungen in den Paragraphen 7, 11, 13, 14, 15, 17, 19, 24 und 34 des Festreglementes werden folgende Bestimmungen fürs Eidgenössische Turnfest 1932 in Aarau erlassen:

- 6. Es wird von der gesamten Turnerschaft erwartet, dass sie durch Beobachtung und Disziplin und Anstand gegenüber jedem, die Ehre und Ansehen des Eidg. Turnvereins fördert und die Gastfreundschaft der Feststadt achtet. Im fernem ist es wünschenswert, dass innerhalb der Arbeitsplätze das Rauchen und der Genuss von Alkohol unterlassen werden.
- 17. Der feierliche Charakter des Festumzuges erfordert, dass deren Ordnung und Würde weder durch Wegbleiben und Herumstehen einzelner Turner, noch durch Rauchen, Tragen auffälliger Kleidung irgendwelche Störungen erleide.
- 19. Der Oberturner und Vereinsvorstände sorgen ferner, dass auf dem Arbeitsplatz und in der Festhütte unnützes Trommeln, Pfeifen und untergeordnetes Singen, das Geklinke mit Messern und Gabeln und das Werfen von Brotresten und Zapfen unterbleiben.

Gossauer an der Bezirksdelegiertenversammlung 1925 in Engelburg. Um 12 Uhr besammelten wir uns, drei Kameraden Gottfried Schällebaum, Fritz Rufer und Jakob Zürcher, im Friedberg, um an der Delegiertenversammlung in Engelburg beizuwohnen. In ziemlich guter Stimmung wanderten wir über Andwil, Hohenfirst nach Engelburg und landeten um 2¼ im Hirschen... Nach der Versammlung waren wir noch ein Stündchen bei einem gemütlichen Hock. Darauf mussten wir unsere Heimreise wieder antreten und kamen nach stündigem Tippeln in Brugg an und von dort dann heimwärts mit dem Zug zum Müetti.
Heinz Streuli

Spo(r)tli



Hoi zäme

Die Damenriege nahm am 24. Mai am Leuberg Cup in Zuzwil teil. Am gleichen Tag heirateten Andrea und Andreas Fisch-Zwahlen. Nach dem Wettkampf führen die meisten Turnerinnen nach Niederglatt Flawil zum Spalierstehen. Anita Peter und Cornelia Rohner machten sich erst so etwa um 13.30 Uhr auf den Weg. Sie waren beide überzeugt, dass sie die Kirche gleich finden werden. So waren sie dann auch pünktlich vor 14.00 Uhr bei der Kirche angelangt. Aber komisch: Es hatte noch fast keine Leute und die Kirche fing erst um 14.00 Uhr an und nicht wie eigentlich verkündet um 13.00 Uhr. Sie standen da wie «bestellt und nicht abgeholt» und waren sich auf einmal nicht mehr sicher, ob sie auch tatsächlich in der richtigen Kirche waren. Später wurde ihnen gesagt, dass die Kirche Niederglatt an einem ganz anderen Ort sei, nämlich auf der anderen Seite von Flawil und dass sie zur Zeit in der Kirche Oberglatt Flawil seien. So machten sich die beiden auf den Weg und mussten durch ganz Flawil fahren, um zur Kirche Niederglatt zu gelangen. Als sie dann den richtigen Ort gefunden hatten, war es leider schon zu spät und das Brautpaar war bereits aus der Kirche gekommen. Schade, aber eben...
EUER SPO(R)TTLI



Gestaltung: Monika Walpen, Gossau

Geschätzte Passivmitglieder

Ich freue mich ausserordentlich, dass ich mich auf diesem Weg bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken kann.

Durch Ihren wertvollen finanziellen Beitrag fördern Sie den Breiten- wie auch den Leistungssport in unserer Gemeinde. Dies hat auch positive Auswirkungen auf die Kulturlandschaft unserer Region. Ebenso steigen Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und die Toleranz.

Unsere LeiterInnen sind Dank der hiermit auch ermöglichten Kursbesuche topmotiviert und freuen sich, wenn der eine oder andere dem TVG an den Wettkämpfen die Aufmerksamkeit macht. Die nächsten Daten entnehmen Sie unserem nachfolgend abgedruckten Terminkalender.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Finanzchefin, Andrea Bissegger

| | | |
|-----------------|------------|-----------------|
| 60 Jahre | 20. Juni | Toni Häne |
| | 13. August | Padrutina Giger |
| 65 Jahre | 2. August | Dorli Knechtle |
| | 6. August | Reto Romanin |
| 80 Jahre | 23. Juni | Hans Tanner |
| | 13. Juli | Heinz Zeller |

Hochzeit

Am 24. Mai 2008 heirateten **Andrea & Andreas Fisch-Zwahlen** in der Katholischen Kirche in Niederglatt. Herzliche Gratulation!

GYM Cup 2008 mit Internationaler Beteiligung

Schon zum dritten Mal organisierte das Trainingszentrum Fürstenland Frauen den Kunstturnwettkampf. Rund 200 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz und Gäste aus Österreich und Holland zeigten ihr Können am GYM-CUP in der Thurzehalle in Oberbüren. OK-Präsident Kurt Steingruber freute sich über das viele Lob für die perfekte Organisation und die tolle Atmosphäre:

«Dank dem erfahrenen OK, den vielen Helfern und den zahlreichen Sponsoren konnte dieser Anlass durchgeführt werden.» Nebst dem Wettkampf konnten sich die Zuschauer und Teilnehmerinnen über das Regionale Leistungszentrum Ostschweiz sowie das Engagement für «Cool and Clean» informieren. Mit einem Wettbewerb wurde auf das Projekt von Swiss Olympic für sauberen, fairen und rauchfreien Sport aufmerksam gemacht.

Heimvorteil

Im P1 wurde die 9-jährige Jenny Straw dritte und gemeinsam mit zwei Fürstenländerinnen zweite in der Mannschaftswertung.

Einer starken Konkurrenz musste sich Ariana Zill im Programm 4 stellen. Mit dem erreichten fünften Rang hat sie die Erwartungen der Trainerin erfüllt. Gemeinsam starteten die Turnerinnen des P5 und P6 in den Wettkampf. Eine Bereicherung war die Teilnahme der Gäste aus Holland und dem Voralbergischen. Mit Giulia Steingruber vom TV Gossau und Katharina Fa aus Österreich waren auch zwei Juniorinnen-EM-Teilnehmerinnen am Start. Der auf sehr hohem Niveau geturnte Wettkampf wurde von der überragenden Aurelia Steinemann im P5 und Giulia Steingruber im P6 gewonnen.

Trainerin Marianne Steinemann freute sich speziell über den Sieg der P5-Mannschaft mit Aurelia Steinemann und Alana Beck.

Kleiner Terminkalender

- 13./14. Juni Kreisturnfest Rapperswil K1 – K4 (Teilnahme GETU)
- 14./15. Juni KUTU Frauen: Schweizer Juniorinnen-Meisterschaft, Utzendorf
- 21./22. Juni Kreisturnfest Hinterthurgau, Märwil (Teilnahme Damenriege)
- 21./22. Juni Appenzeller Kantonturnfest Einzelturnen K5 – K7, Herisau (Teilnahme GETU)
- 27. Juni Abendwanderung Männerriege
- 28./29. Juni Appenzeller Kantonturnfest, Herisau (Teilnahme GETU, DR, AR)
- 3. Juli Grillplausch Damenriege
- 4. Juli Velotour Männerriege
- 10. Aug. TVG-Familienanlass, Spielplatz Gossau**
- 29. Aug. Ehrenmitgliedertreffen Kreisturnverband SG
- 30./31. Aug. Appenzeller Kant. Gerätem. K1 – K7, Herisau (Teilnahme GETU)
- 6./7. Sept. St.Galler Kant. Gerätem. K1 – K7, Mels (Teilnahme GETU)
- 6./7. Sept. Turnerreise Aktivriege
- 7. Sept. De schnellscht Gossauer, Buechenwald**

Gratulationen

Runde Geburtstage

Allen, die zwischen dem 3. Juni und dem 26. August 2008 ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir ganz herzlich:

| | | |
|-----------------|------------|----------------------|
| 30 Jahre | 27. Juni | Fredy Solenthaler |
| 40 Jahre | 24. Juli | Karin Keiser-Forster |
| 45 Jahre | 25. August | Monika Walpen |



Zum ersten Mal in der Geschichte des TV Gossau starteten zwei Kunstturnerinnen an einer EM. Jennifer Rutz und Giulia Steingruber wurden zusammen mit Trainerin Marianne Steinemann vom STV für die JEM 08 aufgeboten. Die Schweizer Juniorinnenmannschaft belegte den ausgezeichneten 9. Rang. Das beste Resultat in den letzten Jahren. Wir wünschen den beiden Turnerinnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg an die internationale Spitze.

Vereinsmeisterschaft

Am Samstag, 26. April fand die Vereinsmeisterschaft auf den Sportanlagen der Rosenau und dem Lindenberg statt. Hier einen Auszug aus der Rangliste der Jugendriegen:

**Turnverein Gossau
Rangliste Vereinsmeisterschaft 26.04.08**

| Kategorie A Knaben | | | | | | | | | | |
|--------------------|----------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Klinger | Bruno | 1988 | 12.00 | 10.27 | 9.12 | 22.20 | 240 | 3 | MM:53.09 |
| | | | | 10.00 | 8.34 | 8.85 | 8.93 | 8.60 | 9.35 | 68.07 |
| 2 | Lambert | Pierre | 1981 | 12.30 | 10.08 | 9.00 | 22.00 | 238 | 3 | MM:47.21 |
| | | | | 8.82 | 8.89 | 8.82 | 8.88 | 8.52 | 8.65 | 67.91 |
| 3 | Hansmann | Oliver | 1990 | 13.00 | 9.82 | 4.22 | 23.10 | 188 | 4 | MM:57.40 |
| | | | | 8.12 | 8.65 | 8.12 | 8.61 | 7.52 | 8.13 | 48.11 |

| Kategorie A Mädchen | | | | | | | | | | |
|---------------------|---------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Alder | Naomi | 1989 | 13.00 | 8.65 | 3.00 | 25.10 | 225 | 5 | MM:14.05 |
| | | | | 7.63 | 6.23 | 7.31 | 8.89 | 8.20 | 6.27 | 43.63 |
| 2 | Alder | Angela | 1980 | 16.30 | 6.44 | 3.49 | 28.00 | 199 | 5 | MM:15.00 |
| | | | | 5.87 | 5.65 | 6.71 | 7.96 | 7.80 | 5.24 | 39.23 |
| 3 | Altmann | Jasmin | 1992 | 14.90 | 7.10 | 4.00 | 20.00 | 177 | 5 | MM:27.13 |
| | | | | 6.38 | 6.45 | 7.69 | 6.82 | 7.98 | 6.64 | 39.96 |

| Kategorie C Knaben | | | | | | | | | | |
|--------------------|----------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Bücker | Brayn | 1994 | 11.67 | 10.12 | 6.05 | 20.70 | 226 | 4 | MM:3.20 |
| | | | | 8.43 | 8.90 | 8.44 | 8.95 | 10.80 | 8.31 | 67.03 |
| 2 | Füer | Mano | 1994 | 11.75 | 14.70 | 4.80 | 23.00 | 151 | 3 | MM:55.31 |
| | | | | 8.62 | 8.91 | 10.80 | 9.73 | 6.40 | 8.72 | 68.01 |
| 3 | Gimondor | Noah | 1996 | 12.60 | 11.50 | 10.67 | 24.00 | 148 | 4 | MM:42.10 |
| | | | | 8.22 | 8.58 | 7.65 | 9.44 | 6.30 | 7.28 | 47.41 |
| 4 | Elser | Luka | 1996 | 12.72 | 22.76 | 4.16 | 25.10 | 141 | 4 | MM:23.22 |
| | | | | 8.18 | 8.54 | 8.87 | 8.31 | 6.80 | 8.26 | 46.05 |
| 5 | Birkbe | Alex | 1996 | 13.37 | 20.30 | 3.16 | 31.00 | 110 | 4 | MM:09.08 |
| | | | | 7.12 | 8.03 | 6.98 | 7.68 | 4.89 | 6.38 | 40.98 |

| Kategorie C Mädchen | | | | | | | | | | |
|---------------------|---------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Altmann | Tanja | 1996 | 12.67 | 20.10 | 3.48 | 40.70 | 140 | 5 | MM:20.89 |
| | | | | 7.89 | 7.04 | 7.19 | 7.55 | 6.09 | 6.21 | 40.97 |
| 2 | Blaser | Debora | 1996 | 12.96 | 21.21 | 3.15 | 34.00 | 143 | 5 | MM:13.03 |
| | | | | 8.37 | 8.81 | 8.56 | 8.83 | 6.99 | 6.80 | 39.28 |
| 3 | Egli | Sandra | 1996 | 13.00 | 19.96 | 3.31 | 30.00 | 147 | 5 | MM:4.22 |
| | | | | 8.62 | 8.64 | 8.90 | 8.08 | 6.28 | 6.68 | 38.81 |
| 4 | Zehnder | Rahel | 1996 | 13.20 | 19.98 | 3.10 | 31.40 | 109 | 5 | MM:4.80 |
| | | | | 7.28 | 5.47 | 6.48 | 7.09 | 4.47 | 6.06 | 36.84 |
| 5 | Hofmann | Natalie | 1996 | 13.14 | 13.19 | 3.38 | 36.70 | 120 | 6 | MM:2.40 |
| | | | | 6.25 | 5.81 | 7.64 | 6.21 | 5.53 | 5.03 | 31.87 |

| Kategorie D Knaben | | | | | | | | | | |
|--------------------|---------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Bisler | Ramon | 1998 | 14.00 | 28.63 | 3.41 | 30.00 | 111 | 4 | MM:45.78 |
| | | | | 8.16 | 7.84 | 7.10 | 7.87 | 4.72 | 7.06 | 40.74 |
| 2 | Egli | Adrian | 1997 | 14.44 | 28.70 | 3.11 | 31.10 | 142 | 4 | MM:38.40 |
| | | | | 5.68 | 5.32 | 6.48 | 7.71 | 6.94 | 7.61 | 40.64 |
| 3 | Columpi | Luca | 1997 | 14.43 | 20.85 | 2.79 | 29.80 | 104 | 5 | MM:1.60 |
| | | | | 6.34 | 6.71 | 6.79 | 8.05 | 4.43 | 6.23 | 35.65 |
| 4 | Hofmann | Pascal | 1998 | 14.41 | 22.81 | 2.08 | 30.20 | 110 | 5 | MM:14.90 |
| | | | | 6.62 | 6.35 | 6.58 | 7.41 | 6.68 | 6.93 | 34.87 |
| 5 | Mettler | Adrian | 1998 | 15.31 | 22.38 | 2.55 | 30.70 | 112 | 4 | MM:56.50 |
| | | | | 4.14 | 6.13 | 6.31 | 7.81 | 4.77 | 6.90 | 34.66 |
| 6 | Mettler | Til | 1997 | 15.00 | 16.41 | 2.52 | 34.80 | 127 | 5 | MM:22.00 |
| | | | | 4.97 | 4.90 | 6.25 | 6.69 | 6.19 | 4.63 | 30.83 |
| 7 | Elber | Emre | 1998 | 15.50 | 14.78 | 2.41 | 35.40 | 95 | 5 | MM:26.60 |
| | | | | 3.85 | 4.05 | 6.02 | 6.96 | 4.94 | 4.91 | 28.43 |

| Kategorie D Mädchen | | | | | | | | | | |
|---------------------|----------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Bonnet | Sharon | 1997 | 11.84 | 20.30 | 3.62 | 28.10 | 233 | 4 | MM:36.16 |
| | | | | 8.48 | 8.56 | 7.54 | 8.81 | 9.81 | 7.62 | 46.82 |
| 2 | Grob | Sarah | 1997 | 12.41 | 18.45 | 3.34 | 28.30 | 180 | 4 | MM:48.03 |
| | | | | 8.60 | 8.05 | 8.96 | 8.19 | 6.38 | 6.86 | 42.63 |
| 3 | Alder | Simone | 1998 | 12.69 | 15.91 | 3.18 | 34.80 | 181 | 5 | MM:17.47 |
| | | | | 8.17 | 4.38 | 6.63 | 6.72 | 7.79 | 6.92 | 39.90 |
| 4 | Sabotin | Fiona | 1998 | 14.16 | 22.00 | 3.17 | 29.70 | 157 | 5 | MM:58.30 |
| | | | | 5.91 | 6.64 | 6.48 | 8.08 | 6.68 | 6.40 | 36.19 |
| 5 | Währich | Rahel | 1998 | 12.72 | 11.40 | 3.01 | 30.50 | 125 | 4 | MM:52.21 |
| | | | | 6.12 | 5.14 | 6.07 | 7.87 | 6.32 | 6.79 | 37.43 |
| 6 | Schnelli | Selma | 1997 | 14.52 | 13.86 | 2.78 | 31.00 | 140 | 5 | MM:45.10 |
| | | | | 6.77 | 4.34 | 6.79 | 7.73 | 6.94 | 7.10 | 36.69 |
| 7 | Schütz | Celine | 1998 | 11.40 | 19.14 | 2.89 | 32.00 | 111 | 5 | MM:39.50 |
| | | | | 7.68 | 4.16 | 6.98 | 7.47 | 4.72 | 4.24 | 34.24 |
| 8 | Stieger | Ulrika | 1998 | 14.47 | 13.75 | 2.84 | 35.00 | 137 | 5 | MM:13.43 |
| | | | | 6.43 | 3.77 | 6.82 | 6.89 | 5.83 | 6.81 | 33.16 |
| 9 | Trasser | Lea | 1998 | 13.90 | 10.58 | 2.91 | 31.10 | 144 | 5 | MM:53.19 |
| | | | | 6.82 | 6.90 | 6.44 | 7.71 | 6.13 | 6.32 | 32.62 |
| 10 | Bischof | Michele | 1998 | 15.00 | 14.20 | 2.35 | 42.00 | 93 | 5 | MM:41.01 |
| | | | | 4.82 | 3.89 | 4.80 | 6.67 | 3.96 | 4.16 | 26.20 |

| Kategorie E Knaben | | | | | | | | | | |
|--------------------|---------|---------|------|--------|----------|-----------|-------------|------------|--------|----------|
| Rang | Name | Vorname | Jhg. | 80m/0m | Weitwurf | Hindernis | Sollgruppen | 1000m/400m | Punkte | |
| 1 | Deno | Dario | 2000 | 12.43 | 11.94 | 3.19 | 39.20 | 33 | 1 | MM:56.20 |
| | | | | 6.58 | 3.27 | 4.56 | 6.05 | 4.40 | 6.82 | 25.88 |
| 2 | Niklaus | Kai | 2000 | 10.29 | 16.68 | 1.85 | 42.90 | 57 | 2 | MM:8.81 |
| | | | | 4.25 | 4.87 | 3.85 | 4.56 | 2.43 | 4.86 | 24.82 |

Maibummel Damenriege

Unser alljährlicher Maibummel fand dieses Jahr bereits schon am 30. April statt. Auch dieses Jahr hofften wir auf schönes Wetter, aber bereits um 16.00 Uhr strömte der Regen vom Himmel. Aber Petrus meinte es doch nicht so schlecht und um 19.00 Uhr, als 23 Turnerinnen sich auf dem Bundplatz versammelt hatten, war das Wetter trocken und blieb es auch bis zu unserer Rückkehr.

Mit dem Auto fuhren wir Richtung Herisau auf den Parkplatz Rietwis. Dort wurden wir aber wieder postwendend davon gejagt und wir suchten uns einen anderen Parkplatz Richtung Hüb. Von dort führte unser Weg zum Restaurant Rütli hinauf, wo wir mit feinem Wurst-Käsesalat oder Rösti mit Schinken verwöhnt wurden. Auch ein Gläschen Wein durfte nicht fehlen. Um Mitternacht traten wir wieder unsere Heimreise an. Es wurde den ganzen Abend viel gelacht und getrascht. So ein Maibummel ist doch immer wieder was schönes.
Sandra Hardegger

Maibummel der Frauenriege

Einige Anlässe im Vereinsjahr werden sehnsüchtig erwartet und erhalten die Kameradschaft auch ausserhalb des wöchentlichen Turnens!

So versammelten sich auch diesen Frühling, am Vorabend von Christi Himmelfahrt, 30 Frauenrieglerinnen bei der Buechenwaldhalle. Unter der bewährten Leitung von Erika Fust und Vreni Frischknecht marschierten die Turnerinnen via Hüb, Rain, Mooswies, ins Dorf, nein in die Stadt, zurück. Angeregt plauderten, erreichten sie bei frühlingshaften Temperaturen das angestrebte Ziel, die «Zunftstube». Dort stärkten sich die müden Wanderer mit einem feinen Salateller und freuten sich auf das verlängerte Wochenende.
Bruenhild Schaad

Männerriege auf Wanderschaft

Einer langen Tradition folgend begaben sich an Auffahrt 18 Männerriegler auf die Turnfahrt. Nach einer sehr kurzen Fahrt nach Winkelging's ab via Gübsensee Sturzenegg zum Saum, mit einem wunderbaren Blick bis über den Bodensee. Extra geöffnet war das Restaurant Buechschachen für einen Stärkungshalt. Weiter wanderte man via Rohren – Lutzenland zum Sedel. Das feine Mittagessen entschädigte die Turner für die Strapazen. Auch die restlichen Kilometer wurden später zu Fuss zurückgelegt, so dass man wohlbehalten und mit einigen kameradschaftlichen Stunden Erlebnis wieder in Gossau eintraf.
Heinz Struelli

**Skiweekend Damenriege
15./16. März in Arosa**

Morgens um 7.00 Uhr trafen sich 9 aufgestellte Damen auf dem Bundplatz. Nur unsere Chauffeuse war sehr geknickt. Bei der Probefahrt am Vorabend hat sie beim Einbiegen in Ursi Forster's Parkplatz dem Regibus eine neue Verzierung verpasst. Die Schuldfrage gab das ganze Wochenende zu reden. War der Pfosten Schuld? Oder die Breite des Autos? Und warum war er aus Stein? Und warum steht er immer noch da, der sollte doch schon lange entfernt werden?

Nach 2 Stunden Autofahrt stiegen wir etwas bleich aus dem Auto. Alle waren sich einig: Es hat zu viele Kurven nach Arosa. Rasch wurde das Gepäck in die Unterkunft gebracht, denn der blaue Himmel und der Schnee riefen.

Auf dem Weisshorn angekommen, wurde sofort das obligatorische Gruppenfoto gemacht. Bei den Palmen, das wäre doch ein gutes Sujet. Leider hielt die Palme dem Ansturm von 10 hübschen Frauen nicht Stand und fiel um. Das Einpflanzen der Palme klappte nicht mehr und so wurde sie für das Bild festgehalten. Danach wurde versucht, sie einzustampfen und 1, 2, 3 rannten alle davon. Bis wir aus ihrer Sichtweite gefahren sind, hat sie noch gestanden...
Bruenhild Schaad



Nach dem Mittagessen in der Carmenhütte wurde Hüttenkaffi getrunken. Susanne dekorierte damit die Hosen und Manuela lief nach dem zweiten Kaffi vom Bank. Also besser wieder skifahren gehen, da für den Sonntag schlechtes Wetter angesagt war. Einmal ganz hinunterfahren nach Inner-Arosa und mit der Hörnlibahn wieder hochfahren, das war das angesagte Ziel. Unten angekommen fehlte Ursi. Beim Überqueren der Strasse hatte sie zu viel Vorlage gegeben und ist im Sulzschnee stecken geblieben. Und wie das mit dem Aufstehen bei Ursi geht, das kennen wir vom letzten Jahr.